



Friedrich Praetorius | Foto: Karima Albrecht

## ELF WETTBEWERBE, ELFMAL GEWONNEN: ZWEI WEIMARER STUDENTEN BELEGEN DIE ERSTEN PLÄTZE BEIM 11. DIRIGIERWETTBEWERB DER MITTELDEUTSCHEN MUSIKHOCHSCHULEN

Seit mehr als einem Jahrzehnt veranstaltet das MDR Sinfonieorchester gemeinsam mit den drei mitteldeutschen Musikhochschulen in Leipzig, Dresden und Weimar jährlich einen Dirigierwettbewerb. Beim 11. Wettbewerb Anfang November in Leipzig waren zum elften Mal in Folge die Studierenden der „Weimarer Dirigentschmiede“ auf den ersten Plätzen.

Den 1. Preis gewann **Friedrich Praetorius**, Masterstudent der Dirigierklasse von Prof. Nicolás Pasquet und Prof. Eckhart Wycik an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar. Der 2. Preis ging an **Tobias Meichsner**, Bachelorstudent derselben Weimarer Dirigierklasse, und den 3. Platz belegte **Maximilian Otto**, Student der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden.

Die drei Gewinner werden am 2. Juni 2022 ein Preisträgerkonzert mit dem MDR Sinfonieorchester in der Weimarahalle dirigieren. „Wir sind glücklich und stolz auf unsere Studenten!“, sagt Dirigierprofessor Nicolás Pasquet, „und genauso dankbar für das Sinfonieorchester des MDR, das engagiert, interessiert, konzentriert, konstruktiv und auf hohem künstlerischen Niveau gespielt und die Kandidatinnen und Kandidaten auch in den Pausen kritisch begleitet hat.“

Das Votum gab eine **Jury** aus drei Dirigierprofessoren der beteiligten Musikhochschulen sowie mehreren Mitgliedern des MDR Sinfonieorchesters ab - auf Basis zweier Probenstage im Leipziger Probensaal am

Augustusplatz. Am ersten Tag galt es, die eigenen Probenkünste an Johannes Brahms' 2. Sinfonie (1. Satz) und Mendelssohn Bartholdys 3. Sinfonie (3. Satz) zu demonstrieren. Am zweiten Tag standen einzelne Sätze aus Joseph Haydns 84. Sinfonie und Arthur Honeggers 2. Sinfonie auf dem Programm.

„Für mich ist dieser Erfolg ein wunderbares Resultat meiner stetigen Arbeit der letzten Monate“, freut sich Friedrich Praetorius, und sein Kommilitone Tobias Meichsner ergänzt: „Es war eine rundum tolle Erfahrung in einer angenehmen und immer konstruktiven Atmosphäre.“

**Friedrich Praetorius** war zuletzt Semifinalist beim Siemens Conductors Scholarship für die Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker und wird seit 2021 durch das Forum Dirigieren des Deutschen Musikrats gefördert. Er wurde 1996 in Lutherstadt Wittenberg geboren und erhielt als Mitglied des Thomanerchores zu Leipzig seine erste musikalische Ausbildung. Das 2015 begonnene Bachelorstudium Orchesterdirigieren an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar bei Prof. Nicolás Pasquet, Prof. Gunter Kahlert und Prof. Ekhart Wycik konnte er im Frühjahr 2021 mit Bestnote abschließen.

Seit 2017 ist Friedrich Praetorius Chefdirigent des Wendland-Sinfonieorchesters sowie Gründungsmitglied und musikalischer Leiter des Vereins „Junge Mitteldeutsche Kammeroper e.V.“ Praktische Zusammenarbeit führte ihn bereits zum MDR Sinfonieorchester, zur Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker, zur Staatskapelle Weimar, zur Jenaer Philharmonie, zu den Stuttgarter Philharmonikern und dem Orchestra Sinfonica di Milano Giuseppe Verdi.

Parallel dazu führt er derzeit sein Masterstudium Orchesterdirigieren in Weimar fort. Weitere Impulse bekam er durch Meisterkurse bei Christian Thielemann, Johannes Schlaefli, Ole Kristian Ruud, Arthur Fagen, Stefan Blunier, Johannes Klumpp und Georg Christoph Biller.

**Tobias Meichsner**, geboren und aufgewachsen in Berlin, erhielt seinen ersten musikalischen Unterricht im Alter von fünf Jahren am Violoncello. Seine weitere musikalische Ausbildung beinhaltete zunächst Jazzklavier, dann klassisches Klavier, Gesang, Dirigieren, Korrepetition und Musiktheorie. Im Jahr 2014 begann Meichsner an der Humboldt-Universität zu Berlin ein Studium in Musikwissenschaften und Italienisch.

2016 nahm er sein Bachelorstudium „Orchesterdirigieren“ mit Hauptinstrument Klavier an der Hochschule für Musik und Theater Rostock bei Prof. Christfried Göckeritz und später GMD Prof. Daniel Huppert auf, welches er seit 2018 an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar in der Klasse von Prof. Ekhart Wycik und Prof. Nicolás Pasquet fortsetzt und im Frühjahr 2022 abschließen wird.

Dirigierpraktische Zusammenarbeit führte ihn bereits zum MDR Sinfonieorchester, zur Staatskapelle Weimar, zur Jenaer Philharmonie, zur Thüringen Philharmonie Gotha, zur Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin, zur Norddeutschen Philharmonie Rostock sowie zum Philharmonischen Orchester Vorpommern. Außerdem war Meichsner Gastrepetitor und Assistent am Deutschen Nationaltheater in Weimar sowie am Volkstheater Rostock.

[05.11.2021]

[zurück zur Übersicht](#)

---